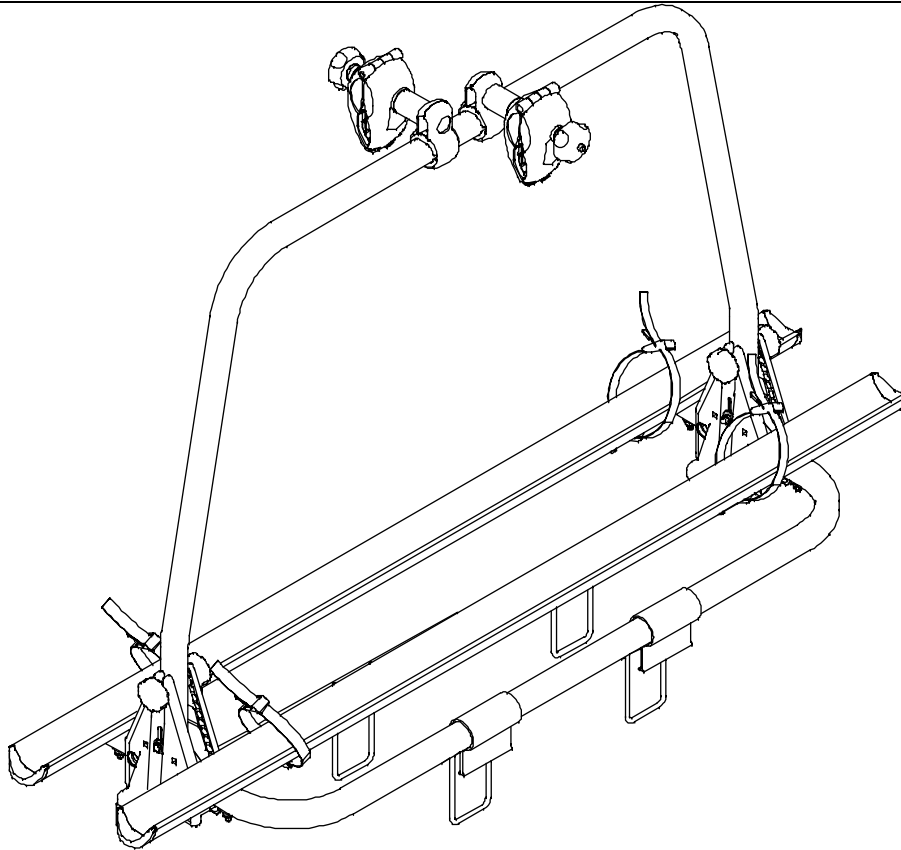


Montage- und Bedienungsanleitung
Fahrradträger für Wohnwagen- Deichsel DT2

Best.-Nr. 11005

Uebler GmbH
Daimlerstraße 22
D-91301 Forchheim

Tel.: +49 (0) 9191 7362-0
Fax.: +49 (0) 9191 7362-77
e-mail: info@uebler.com
Internet: www.uebler.com

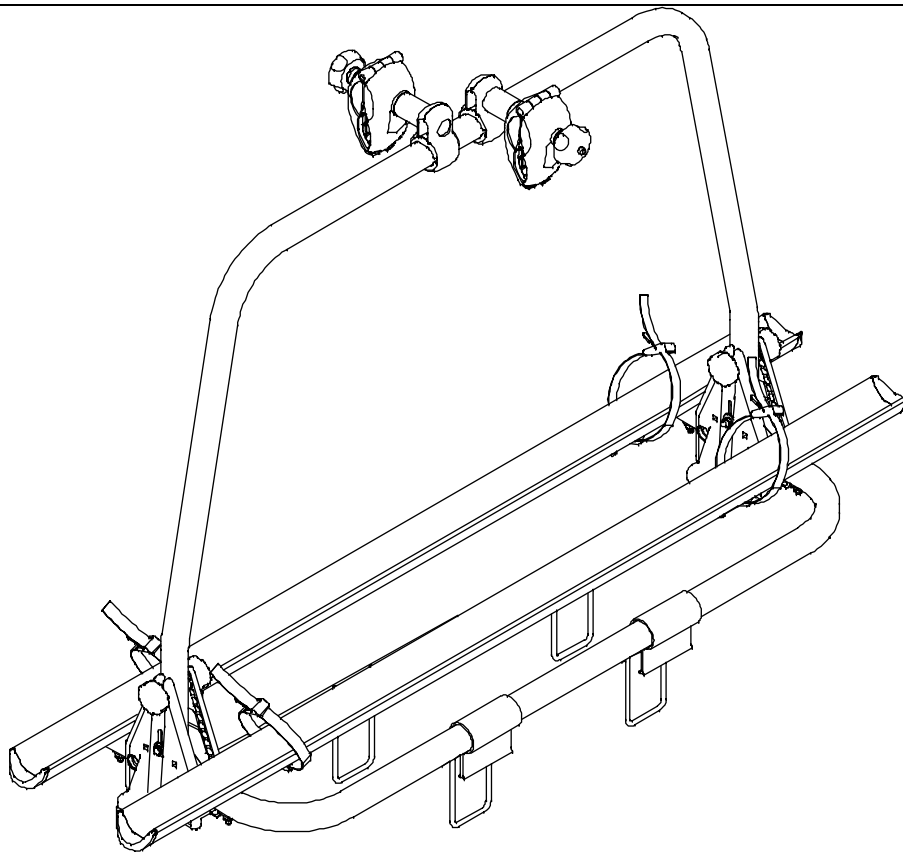


Die in dieser Montageanleitung aufgeführten Montageschritte und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden.

Schäden, welche durch Nichtbeachtung der Montageanleitung und der Sicherheitshinweise auftreten, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

ACHTUNG:

Durch die Beladung der Wohnwagendeichsel mit Fahrrädern kann sich der Wendekreis Ihres Gespannes verringern. Überprüfen Sie nach erfolgter Beladung den max. möglichen Einschlag Ihres Fahrzeuges, da es sonst zu Beschädigungen an Ihren Fahrzeugen bzw. der Ladung kommen kann.

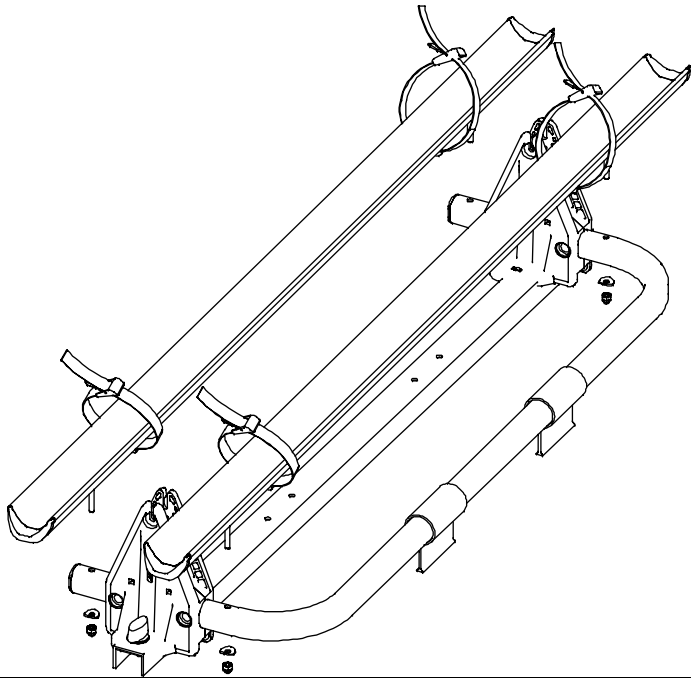


Bauteile des Fahrradträgers:

1x Grundträger	2x Fahrradschiene	1x Trägerrahmen	4x Befestigungsbügel	
2x Knebelschraube M6x60	2x Knebelmutter	2x Maschinenschraube M6	2x Kreuzschlitz-Schraube	
12x Unterlegscheibe	4x Stahl-Formscheibe	6x Hutmutter M6	2x Hülse	8x Mutter M6

1. Montage des Fahrradträgers

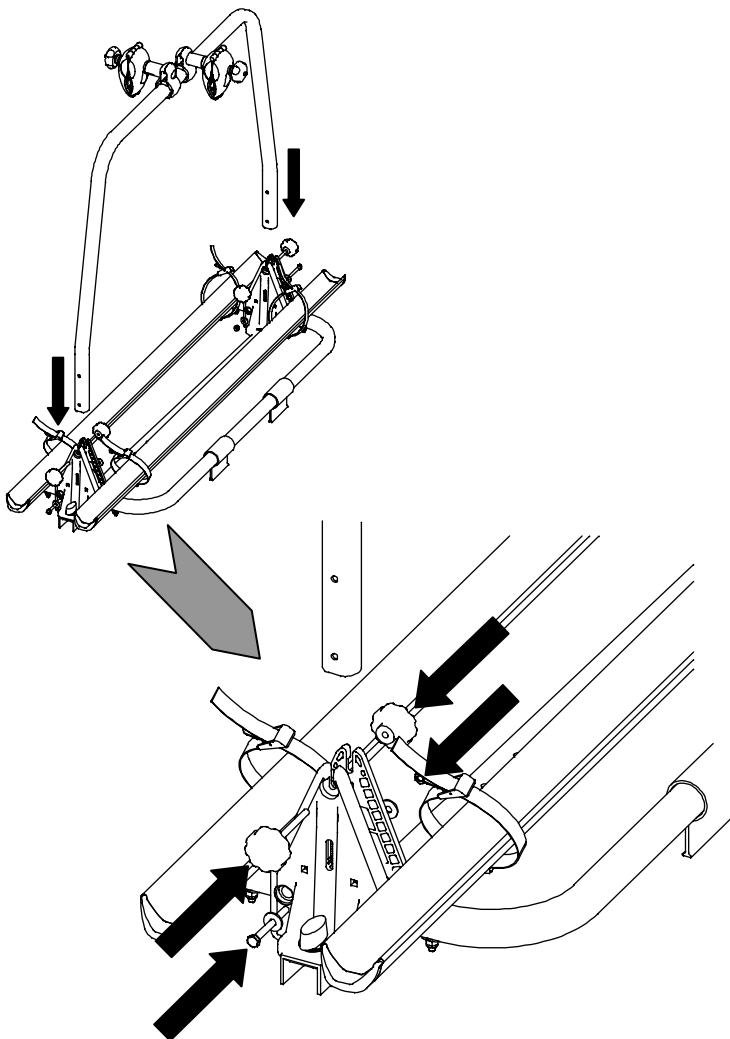
1.1.



Fahrradschienen mit Grundträger verschrauben.

Dabei die Stahl-Formscheiben und die Hutmuttern verwenden.

1.2



Trägerrahmen in den Grundträger einstecken.

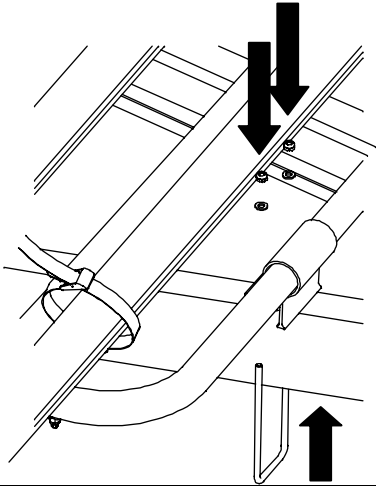
Verschrauben des Trägerrahmens in den unteren Bohrungen mit den Maschinenschrauben M6x60 und den Unterlegscheiben sowie den Hutmuttern.

Diese Verschraubung nicht fest anziehen, der Trägerrahmen muss sich noch im Grundträger verschieben lassen.

Bei den oberen Bohrungen die Knebelschrauben M6x60 und die Knebelmutter verwenden.

2. Montage des Fahrradträgers auf der Deichsel

2.1.



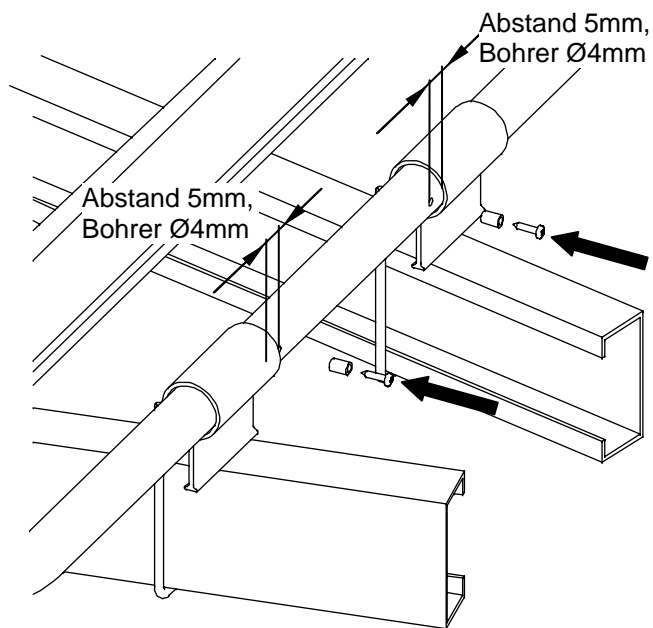
Ausrichten der Scharniere auf die Geometrie der Wohnwagendeichsel. Der Fahrradträger muss mittig zum Wohnwagen ausgerichtet werden.

Verschrauben der Scharniere mit den Befestigungsbügeln und den Unterlegscheiben und Muttern, die Verschraubungen fest anziehen (7Nm).

Hinweis:
Der Fahrradträger soll möglichst nahe am Aufbau des Wohnwagens befestigt werden.

Beim Betrieb des Fahrradträgers die zulässige Stützlast beachten.

2.2.

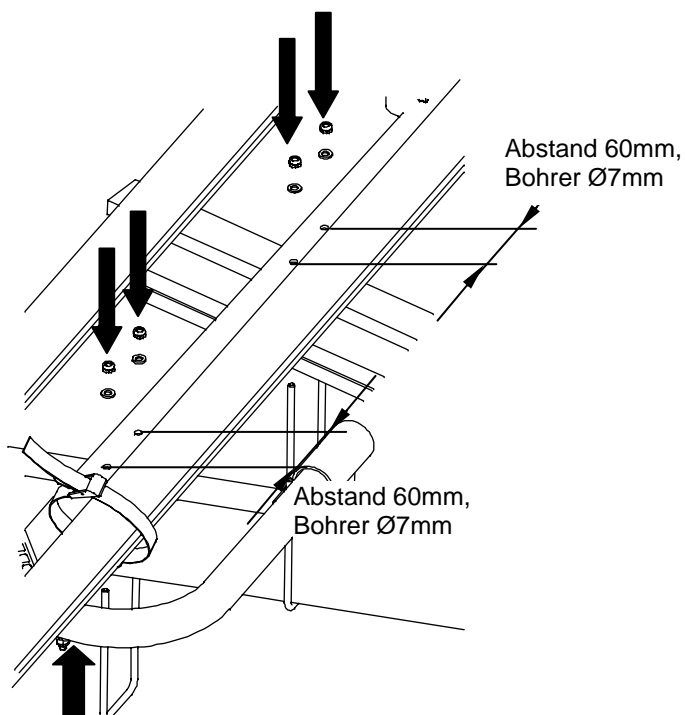


Befestigung der Scharniere:

In die Trägerklappe 2 Löcher zur Fixierung der Scharnier bohren: Abstand 5mm von den Innenseiten der Scharniere, Lochdurchmesser (\varnothing)4mm.

Die Kreuzschlitz-Schrauben mit den Hülsen in diese Bohrungen eindrehen und fest anziehen

2.3



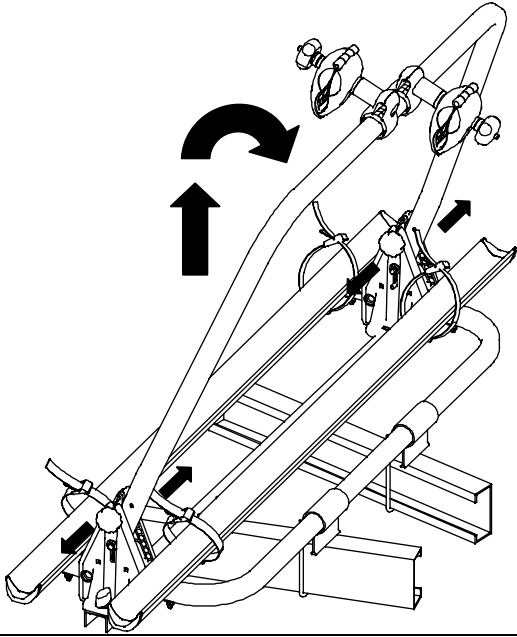
Befestigung des Querträgers:

In dem Bereich, in dem der Querträger auf der Deichsel aufliegt, jeweils links und rechts von der Deichsel Löcher (Lochdurchmesser (\varnothing) 7mm) im Abstand 60mm bohren (insgesamt 4x Bohren).

Den Querträger mit den Befestigungsbügeln und den Unterlegscheiben und Muttern verschrauben.

3. Bedienung des Fahrradträgers

3.1. Abklappen des Trägerrahmens



Zum Abklappen des Trägerrahmens die Knebelverschraubung lösen und die Knebel aus den Vertiefungen ziehen.

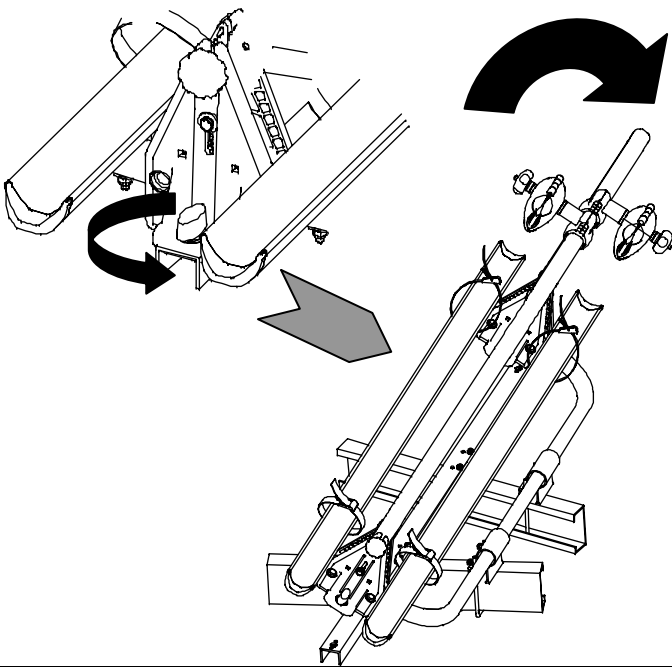
Den Trägerrahmen nach oben ziehen und Abklappen.

Zur Arretierung des Trägerrahmens nach dem Abklappen den Trägerrahmen senkrecht aufrichten und in die Aussparungen des Grundträgers einführen.

Trägerrahmen nach unten schieben, bis die Knebel der Knebelverschraubungen und die Aussparungen auf gleicher Höhe sind.

Knebelverschraubungen festziehen.

3.2. Abklappen der Trägerklappe



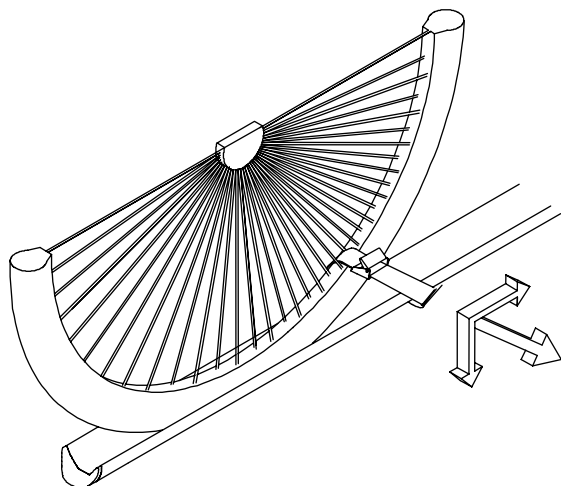
Zum Abklappen der Trägerklappe die beiden Verschlusszapfen links und rechts am Fahrradträger durch Drehen öffnen.

Trägerklappe am Trägerrahmen fassen und nach vorne abkippen.

Zur Arretierung der Trägerklappe nach dem Abklappen die Trägerklappe aufrichten und die Verschlusszapfen in den Verschlüssen durch Drehen verriegeln.

Durch Ziehen am Trägerrahmen vor jedem Fahrtantritt die korrekte Verriegelung der Verschlusszapfen überprüfen.

3.2. Beladen des Fahrradträgers



Die Fahrräder auf die Fahrradschienen stellen und mittig zum Fahrradträger ausrichten.

Abstandshalter an den Fahrrädern befestigen und die Knebelmuttern abschließen.

Die Felgengurte durch die Felgen der Fahrräder ziehen und die Enden der Felgengurte durch den Verschluss der Gurte ziehen.

Felgengurte festziehen.

Bitte beachten:

Die Position der Felgengurte ist voreingestellt und gewährleistet, dass durch die schräge Gurtführung auch die seitlichen Kräfte aufgenommen werden können (siehe Abbildung). Diese Position nicht verändern.

Hinweise zur Verwendung der Abstandshalter:

Bitte beachten Sie dass sich die Schelle beim Verschieben über den Trägerrahmen im oberen Bereich öffnet: QUETSCHGEFAHR!!

Bei der Montage des Abstandshalters muss dieser so geführt werden, dass die Hände nicht in dem entstehenden Spalt der Schelle eingeklemmt werden können.

Die Abstandshalter sind für folgende Fahrradrahmen geeignet:

Rundrohr bis 80 mm Ø

Ovalrohr bis 80x45mm

Bei der Verbindung mit einem großen Fahrradrahmen entnehmen Sie bitte das Distanzstück, um den Fahrradrahmen mit der Klammer fassen zu können.

Größere Rahmen oder andere Rahmenprofile wie angegeben können mit dem Abstandshaltern nicht sicher verbunden werden!

▪ Ein unsachgemäß befestigter oder schadhafter Abstandshalter kann sich lösen, dadurch können Fahrräder vom Fahrradträger herabfallen und einen Unfall verursachen. Der Fahrer des Fahrzeuges ist für die sichere Befestigung der Fahrräder auf dem Fahrradträger verantwortlich.

▪ Montieren Sie niemals einen schadhafte Abstandshalter. Bei fehlenden oder beschädigten Gummieinlagen in den Klammern der Abstandshalter darf dieser nicht mehr eingesetzt werden und ist unverzüglich gegen einen neuen Abstandshalter auszutauschen. Achten Sie bei jeder Montage darauf, dass die Gummieinlagen der Abstandshalter vorhanden und unbeschädigt sind.

▪ Die Klammern der Abstandshalter müssen den Fahrradrahmen sicher umschließen. Es dürfen keinesfalls Schalt- oder Bremszüge oder andere Fahrradkomponenten zwischen Klammer und Fahrradrahmen liegen.

▪ Die Befestigungen der Abstandshalter müssen vor jeder Fahrt und in regelmäßigen Abständen während der Fahrt auf festen Sitz geprüft und ggf. die Handräder am Abstandshalter nachgezogen werden.

▪ Beachten Sie immer die angegebene Höchstgeschwindigkeit (130 km/h), welche bei Betrieb des Fahrradträgers zulässig ist. Bei Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit kann es durch die auftretenden Kräfte (Winddruck) zum Versagen von Bauteilen und dadurch zum Lösen der Fahrräder kommen.



1. Der Fahrer ist für die sichere Befestigung des Trägers, des Zubehörs und der Ladung grundsätzlich alleine verantwortlich. Für Montage- und Anwendungsfehler sowie Lack- und Folgeschäden übernimmt die Fa. Uebler GmbH keine Haftung. Überprüfen Sie vor der ersten Befestigung des Fahrradträgers den einwandfreien Zustand der Anhängerdeichsel Ihres Wohnwagens und fragen Sie bei evtl. Zweifeln hinsichtlich der Festigkeit Ihren Fachbetrieb.
2. Achten Sie beim Beladen des Trägers mit den Fahrrädern darauf, dass die Pedale des ersten Fahrrades nicht mit Fahrzeugteilen kollidieren. Drehen Sie die Pedale soweit nach oben, dass keine Berührungsfahrer mehr besteht. Sollte es in seltenen Fällen trotzdem zum Kontakt zwischen Fahrzeugteilen und Beladung kommen, so ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass es zu keinen Beschädigungen beim Betrieb kommen kann.
3. Die Tragkraft der Trägerklappe beträgt max. 60kg (30kg pro Fahrrad); der Träger selbst wiegt ca. 6kg. Die maximale Tragkraft des Trägers ist unter keinen Umständen zu überschreiten.
4. Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers, die max. zulässige Anhängelast und die max. zulässige Stützlast des Zug- Fahrzeuges darf durch den Betrieb des Trägers nicht überschritten werden. Durch das gestiegene Gewicht des Fahrzeuges kann sich das Fahrverhalten ändern (z.B. erhöhte Seitenwindempfindlichkeit, verlängerter Bremsweg, verändertes Kurvenverhalten, erhöhte Pendelgefahr des Anhängers).
5. Die Ladung muss möglichst gleichmäßig und mit niedrigem Schwerpunkt auf dem Träger festgezurt werden, die Fahrräder müssen auf dem Träger sicher gegen Rollen und Kippen fixiert werden. Entfernen Sie vor der Beladung lose Teile von den Fahrrädern. Decken Sie die Räder nicht durch Planen, Schutzüberzüge o.ä. ab. Überprüfen Sie während der Fahrt in regelmäßigen Abständen durch Blick in den Rückspiegel Träger und Ladung auf evtl. Verschiebungen/ Verlagerungen und beseitigen Sie den Grund für diese Veränderungen unverzüglich.
6. Beachten Sie bei Auslandsfahrten die dort gültigen Vorschriften.
7. Bezüglich des Trägers und der Ladung gelten die Vorschriften der StVO und StVZO:
 - 7a. Die Ladung darf seitlich nicht mehr als 40 cm über den äußeren Rand der Lichtaustrittsflächen der Begrenzungs- oder Schlussleuchten hinausragen.
 - 7b. Schlecht erkennbare Gegenstände dürfen seitlich nicht hinausragen.
 - 7c. Beim Transport von Fahrrädern sind seitlich hinausragende Räder extra zu kennzeichnen. Bei Nachtfahrten sind die Rückstrahler der Räder abzudecken, damit ein Zerrbild der rückwärtigen Fahrzeugbeleuchtung vermieden wird (Behinderung oder Täuschung anderer Verkehrsteilnehmer).
 - 7d. Amtliches Kennzeichen und lichttechnische Einrichtungen dürfen durch Träger und Ladung nicht verdeckt werden.
8. Aus Gründen der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer sowie des Umweltschutzes (Reduzierung des Benzinverbrauches) ist der Träger bei Nichtgebrauch abzunehmen.
9. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen und vor Antritt jeder Fahrt die sichere Befestigung des Trägers und der Ladung, den festen Sitz der Schrauben sowie den einwandfreien Zustand der Befestigungsgurte. Beschädigte oder verwitterte Befestigungsgurte dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen ausgetauscht werden.
10. Tauschen Sie die Befestigungsgurte aus Sicherheitsgründen alle 2 Jahre aus, da diese trotz hoher Haltbarkeit einer natürlichen Verwitterung ausgesetzt sind, welche die Belastbarkeit der Gurte vermindern kann.
11. Ihr Träger ist ein hochwertiges Zubehörteil. Um den Träger lange benutzen zu können, sollten Sie ihn in regelmäßigen Abständen reinigen und alle Bauteile auf Beschädigungen oder Verwitterung überprüfen und diese Beeinträchtigung unverzüglich beheben.

ACHTUNG:

Durch die Beladung der Wohnwagendeichsel mit Fahrrädern kann sich der Wendekreis Ihres Gespannes verringern. Überprüfen Sie nach erfolgter Beladung den max. möglichen Einschlag Ihres Fahrzeuges, da es sonst zu Beschädigungen an Ihren Fahrzeugen bzw. der Ladung kommen kann.